In stillem Gedenken an

Saphira Koch

gestorben am 6. April 2024

Ute Preuß (Saphiras frühere Logopädin)

schrieb am 13. Mai 2024 um 7.51 Uhr

Es war eine Freude, mit Dir, liebe Saphira, zu arbeiten! Du hast nie aufgegeben und das Unmögliche mit Deinem Lachen Möglich gemacht.

Doris Mock (Saphiras Lehrerin im Schuljahr 22/23)

schrieb am 11. Mai 2024 um 19.16 Uhr

Ich erinnere mich an ihr verchmitztes Lächeln und ein besonders liebenswertes Kind! Ihrer ganzen Familie wünsche ich alles erdenklich LIebe und Gute!

Kathrin und Michael mit Johannes und Philipp Pfeuffer
schrieb am 28. April 2024 um 18.40 Uhr

Wir möchten euch mit dem schönen und besonderen Gedicht
"Löwenherz" unser großes Mitgefühl aussprechen.

Löwenherz von Julia Engelmann:

Ich weiß nicht, was ich sagen soll,
mir ist, als ob es gestern war,
weil alles, was ich sage,
doch nichts ändert oder besser macht.

Ich höre dich noch lachen,
und ich sehe dich noch am Fensterplatz.
Du ahnst nicht, was ich machen würde,
dass ich dich noch länger hab.

Vom Himmel fehlt ein kleines Stück,
ich sehe es von hier,
die Lücke, die sich nie mehr schließt,
sie hat die Form von dir.

Ich wünschte, wir könnten alles haben,
ohne zu verlieren.
Doch niemand wird in tausend Jahren
wieder sein wie wir.

Ich sehe, durch die grauen Wolken
bahnt sich grad ein Licht.
Was es auch bedeuten soll,
ich weiß es heute noch nicht.

Ich hoffe, du bist längst,
wo es schön für dich ist,
und dass du an mich denkst,
denn ich denke an dich.

Ich träume jede Nacht von dir
und auch davon wie schön es wär.
Sag mir, habe ich immer
einen Platz in deinem Löwenherz.

Und ich träum von einem Land für dich,
in dem du jetzt ein König wärst.
Du weißt, du hast für immer einen
Platz in meinen Löwenherz.

Es scheint mir noch ein bisschen so,
als ob du bald zurück bist.
Alles, was du wissen sollst, ist,
wie sehr ich dich vermisse.

Mit jedem Atemzug
und auch mit jedem Schritt,
gehst und lebst du immer
noch ein bisschen mit mir mir.

Was bleibt ist deine Liebe.
Sind deine Jahre voller Leben,
und das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.

... es passt so gut zu Saphira.

Familie Philipp Koch
schrieb am 12. April 2024 um 20.13 Uhr

Liebe Saphira,

wir haben deine Geburt ersehnt, deine ersten Schritte bestaunt, deine ersten Worte gehört, deinen Humor geteilt, deine Diagnose verdrängt, deinen Kampf miterlebt, deinen letzten Atemzug gehört.

Es war leicht zu sagen, dass der Moment kommt, an dem du gehen wirst.
Wir haben gedacht, wir sind darauf vorbereitet.
Es war schwer, den Moment zu erleben, denn auf diesen Moment konnten wir uns nicht vorbereiten.

Ein wertvolles Mitglied der Familie ist gegangen.

Lass dich von den Engeln tragen und erfüll deinen Himmel mit schwarzem Humor.

Unser Beileid geht an alle direkt betroffenen.
Wir sind für euch da, so gut wir können.

Sabine und Jochen
schrieb am 10. April 2024 um 20.01 Uhr

Bis jetzt seid ihr den Weg gemeinsam gelaufen,
jetzt ist Saphira vorrausgegengen und schaut von einer rosa Wolke runter zu euch.
Bis ihr euch wiederseht.

Annika und Friedo es tut mir unendlich leid dass ihr euer Mädchen gehen lassen musstet. Ich wünsche euch viel Kraft auf eurem schweren Weg.

Sabine

Marianne + Andreas Seubert
schrieb am 9. April 2024 um 21.15 Uhr

Menschen die wir lieben bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen!
Wir wünschen viel Kraft, Zuversicht und liebe Menschen, die Ihnen zur Seite stehen, nach dem schmerzhaften Verlust Ihrer Tochter.

Jacky
schrieb am 9. April 2024 um 17.57 Uhr

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht Durchschnitten. Mögen die Engel dich in Empfang nehmen und der Herr dir einem besonderen Platz an seiner Seite geben.

Sandy
schrieb am 9. April 2024 um 14.15 Uhr

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern.
Mein herzliches Beileid. Ich bin in Gedanken bei Euch. Fühlt Euch tröstend gedrückt.

Dominik Nicole und Amy
schrieb am 9. April 2024 um 12.12 Uhr

Wer im Herzen seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern.

Lydia und Hans-Jürgen Stephan
schrieb am 9. April 2024 um 10.31 Uhr

Zum Tod eures kleinen Sonnenscheins
sprechen wir euch unsere aufrichtige
Anteilnahme und unseres tief
empfundenes Mitgefühl aus.
Sie war so fröhlich, unbeschwert,
voller Leben und guter Anlagen.
Wir wissen, wie stolz ihr auf sie wart,
und wie sehr ihr das Kind umsorgt habt.

Andrea
schrieb am 9. April 2024 um 10.20 Uhr

Gute Reise, kleiner Engel.

Dir bleibt nun alle Zeit, alles zu erkunden, was Du immer wissen wolltest.

Denn ich bin ein Mensch gewesen.
Und das heißt, ein Kämpfer sein.

J.- W. von Goethe